

An die Eltern der am IQB-Bildungstrend 2024
beteiligten Schüler:innen

Prof. Dr. Petra Stanat
Wissenschaftlicher Vorstand

Dr. Anne Jostkleigrew-Paulus
Kaufmännischer Vorstand

Berlin, im März 2024

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
die Klasse Ihres Kindes wurde durch ein Zufallsverfahren für die Teilnahme
am IQB-Bildungstrend 2024 in Mathematik und den naturwissenschaft-
lichen Fächern ausgewählt. Wir möchten Ihnen in diesem Brief die Ziele und
den Ablauf der Studie genauer beschreiben.

Welche Ziele und Inhalte hat der IQB-Bildungstrend 2024?

Die Bildungsministerien der 16 Bundesländer haben in den Jahren 2003
und 2004 Bildungsstandards für verschiedene Schulfächer beschlossen,
darunter auch für das Fach Mathematik und für die naturwissenschaft-
lichen Fächer (Biologie, Chemie, Physik). Die Bildungsstandards beschrei-
ben, was Schüler:innen bis zu einem bestimmten Abschnitt in ihrer Schul-
laufbahn – in diesem Fall gegen Ende der Sekundarstufe I – wissen und
können sollen. Im IQB-Bildungstrend wird regelmäßig überprüft, inwieweit
die Bildungsstandards in den Ländern erreicht werden. Diese Information
ist für die Verbesserung und Weiterentwicklung des Schulsystems von
großer Bedeutung.

Wer führt den IQB-Bildungstrend 2024 durch?

Den Auftrag für die Studie haben die Bildungsministerien der Länder erteilt.
Die wissenschaftliche Verantwortung hat das Institut zur Qualitätsentwick-
lung im Bildungswesen (IQB) an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Die Durchführung der Studie übernimmt die IEA Hamburg, die viel Erfah-
rung mit der Durchführung von Bildungsstudien hat. Die IEA Hamburg
schult Erhebungsleiter:innen, die die Studie dann an der Schule Ihres
Kindes durchführen werden.

Wie läuft der IQB-Bildungstrend 2024 ab?

Die Studie wird zwischen April und Juni 2024 an einem Vormittag in der
Schule Ihres Kindes durchgeführt. Die Erhebung dauert etwa vier Zeit-
stunden inklusive mehrerer Pausen. Am Erhebungstag bearbeiten die
Jugendlichen zuerst verschiedene Testaufgaben in Mathematik und/oder
den naturwissenschaftlichen Fächern sowie einige Aufgaben zum schluss-



POSTANSCHRIFT

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen
Unter den Linden 6
10099 Berlin

STANDORT

Luisenstr. 56
10117 Berlin

KONTAKT

Fon: + 49 [30] 2093-46568
Fax: + 49 [30] 2093-46599

iqb-bt2024@hu-berlin.de
www.IQB.hu-berlin.de

UMSATZSTEUER-ID

DE 296396660

AMTSGERICHT

Berlin-Charlottenburg
VR 23821 B

folgenden Denken und zu sprachlichen Kompetenzen. Danach erhalten die Jugendlichen noch einen Fragebogen.

Die **Teilnahme an der gesamten Studie, also an den Testaufgaben und am Fragebogen**, ist für Ihr Kind nach geltendem Schulgesetz (§ 9 Abs. 4 SchulG) in Ihrem Land **verpflichtend**.

Welche Fragen werden im Schüler:innenfragebogen gestellt?

Mit dem Fragebogen möchten wir etwas über die Lernbedingungen Ihres Kindes in der Schule und zu Hause erfahren. Wir benötigen diese Informationen, um beispielsweise zu untersuchen, ob verschiedene Gruppen von Schüler:innen in der Schule gleich gut lernen und wie die Lernbedingungen in den Schulen verbessert werden können. Deshalb bitten wir Ihr Kind, den Fragebogen auszufüllen. Die Fragen werden sich auf eine Auswahl der folgenden Themenbereiche beziehen:

- Angaben zur Person und Familie Ihres Kindes (Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, bisherige Schullaufbahn, Muttersprache(n), Sprachgebrauch und -erwerb, Ausstattung des Haushaltes, eigene Herkunft sowie Herkunft, Ausbildung und Berufe der Eltern)
- Nutzung schulischer und außerschulischer Zusatzangebote (z. B. Nachhilfe)
- Einschätzungen zur eigenen Motivation (z. B. fachbezogene Interessen), zu Merkmalen des Unterrichts und zu überfachlichen Kompetenzen (z. B. Lernstrategien)
- Einschätzungen Ihres Kindes zu den Mitschüler:innen und zur Schule
- berufsbezogene Erwartungen Ihres Kindes
- Umgang mit digitalen Medien

Den Fragebogen können Sie im Sekretariat der Schule Ihres Kindes oder im Internet unter www.iqb.hu-berlin.de/SFB2024 ansehen. Geben Sie dazu bitte das Passwort **bt2024sfb** ein.

Außerdem wird die Schule Ihres Kindes gebeten, uns auf einer gesonderten Liste Angaben zu Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Muttersprache(n), Halbjahresnoten, angestrebtem Schulabschluss sowie ggf. zum Flüchtlingsstatus und zum (sonderpädagogischen) Förderbedarf zu übermitteln.

Die Studie darf nur durchgeführt werden, wenn alle Bestimmungen zum Datenschutz eingehalten werden. Alle in der Studie verwendeten Unterlagen und geplanten Abläufe wurden vom Bildungsministerium Ihres Landes unter Einbezug des bzw. der Datenschutzbeauftragten geprüft und freigegeben. Bitte beachten Sie auch die ausführlichen **Hinweise zum Datenschutz** auf S. 4.

Worum wir Sie bitten möchten:

Der IQB-Bildungstrend 2024 umfasst auch eine **Elternbefragung**, die für die Studie sehr wichtig ist, weil wir so mehr über das außerschulische Lernumfeld Ihres Kindes erfahren. Jedes Kind erhält am Erhebungstag einen Elternfragebogen und ein begleitendes Informationsschreiben. **Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen auszufüllen und Ihrem Kind möglichst gleich am nächsten Tag wieder mit in die Schule zu geben.**

Wann werden die Ergebnisse veröffentlicht?

Nach Abschluss der Datenauswertung werden die Ergebnisse in einem Bericht zusammengefasst, der im Herbst 2025 erscheinen wird. Dieser Bericht kann dann auf der Webseite des IQB abgerufen werden. Im Anschluss an diese Veröffentlichung erhalten auch die teilnehmenden Schulen eine Zusammenfassung der an der Schule erzielten Ergebnisse.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung oder an die zuständige Mitarbeiterin der IEA Hamburg (Frau Cornelia Kutter, Tel.: 040 48500 629; E-Mail: bs@iea-hamburg.de).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Petra Stanat
Direktorin des IQB, Berlin

Hinweise zum Datenschutz

- In den Erhebungsunterlagen werden keine Namen eingetragen. Sie werden nur mit der Schüler-ID (Pseudonym) versehen sein, die dazu dient, alle zu einer Person gehörenden Angaben zusammenzuführen. Vor der Erhebung überprüft der:die Erhebungsleiter:in anhand einer Liste, ob die IDs und Namen übereinstimmen, sodass die Schüler:innen die richtigen Unterlagen erhalten. Die Namensliste der Schüler:innen bleibt in der Schule und darf von der Schule an niemanden weitergegeben werden – auch nicht an die IEA Hamburg oder an das IQB. Sie wird zum 30.10.2024 vernichtet, danach können die Namen und die IDs nicht mehr zusammengeführt werden. Alle Angaben werden nur mit der ID (ohne Namen) auf elektronischen Datenträgern gespeichert.
- Unbefugte Personen (z. B. Lehrkräfte oder anderes Schulpersonal) werden zu keinem Zeitpunkt Einblick in die Testergebnisse oder die Angaben in den Fragebögen erhalten. Die bearbeiteten Testhefte und Fragebögen werden von den Erhebungsleiter:innen nach der Bearbeitung eingesammelt und direkt an die IEA Hamburg weitergeleitet.
- Im Anschluss an die Erhebungen werden die pseudonymisierten Daten in der IEA Hamburg eingegeben, verarbeitet und danach ausschließlich an die Studienleitung am IQB in Berlin weitergegeben. Dort werden die Daten ausgewertet.
- Die Verarbeitung der Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Bei Datenschutzfragen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des IQB (Frau Gesine Hoffmann-Holland, Tel.: 030 2093 20020, E-Mail: datenschutz@uv.hu-berlin.de) wenden. Außerdem weisen wir Sie auf das gesetzliche Beschwerderecht bei der für den Datenschutz zuständigen Aufsichtsbehörde (Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) hin.
- Alle Erhebungsunterlagen sowie die elektronischen Daten werden in der IEA Hamburg zwei Jahre nach Weitergabe der Daten an die Studienleitung am IQB vernichtet bzw. gelöscht.
- Am IQB werden alle Angaben, die in besonderen Einzelfällen eine Zurückverfolgung von Personen ermöglichen könnten (z. B. eindeutige Identifikationsmerkmale oder bestimmte seltene Merkmalskombinationen), in Kategorien zusammengefasst, die auf größere Personengruppen zutreffen. Nur entsprechend aufbereitete Informationen werden analysiert und veröffentlicht bzw. sind Bestandteil weiterzugebender Datensätze. Die Originaldatensätze werden durch das IQB nicht weitergegeben und nach zehn Jahren gelöscht.
- Alle Berichte über die Ergebnisse der Studie werden auf zusammengefassten Daten beruhen. Es wird also nicht möglich sein, die Ergebnisse einzelnen Personen zuzuordnen. Eine Verbindung zu Ihnen oder Ihrem Kind kann nicht hergestellt werden.